

15.07.2009

1. Riesenwindrad vor der Nordseeküste fertig



Die erste deutsche Offshore-Windkraftanlage steht jetzt in der Nordsee. In der vergangenen Nacht wurden im neuen Test-Windpark „[alpha ventus](#)“ 45 Kilometer vor Borkum die Flügel der Anlage montiert.

Bis Jahresende sollen dort zwölf Windräder mit jeweils fünf Megawatt Leistung in Betrieb gehen. Der jährlich produzierte Strom soll für 50.000 Haushalte reichen.

Derzeit ist ein Team von 50 Spezialisten auf der Hochsee-Baustelle im Einsatz. Von einer Arbeitsplattform aus wurde der vormontierte Kranz mit den drei Flügeln per Kran an der Gondel befestigt. Der Rotordurchmesser der gigantischen Anlage Areva Multibrid 5000 beträgt 116 Meter. Sie wiegt insgesamt über 1000 Tonnen.

Die Bauarbeiten laufen seit Mitte April. Ein erster Versuch war im August 2008 wegen schlechten Wetters abgebrochen worden. Jetzt liegen die Arbeiten zügig voll im Zeitplan. Projektleiter Wilfried Hube vom Oldenburger Energieversorger [EWE](#): „Das ist die Premiere für die Nutzung der Offshore-Windenergie in Deutschland. Zum ersten Mal werden Anlagen dieser Größe so weit draußen in Wassertiefen von bis zu 30 Metern errichtet. Ich bin sicher, dass ‚alpha ventus‘ eine Erfolgsstory wird.“

Die Investitionssumme war von 190 auf 250 Millionen Euro angestiegen, nachdem sich der Bau verzögert hatte und die Stahlpreise gestiegen waren.

In den kommenden Wochen wird die Anlage schrittweise in Betrieb genommen. Überwachung und Betrieb des fertigen Windparks übernimmt die EWE.

Quelle:

http://www.bild.de/BILD/regional/bremen/aktuell/2009/07/15/erste-windkraftanlage/vor-der-deutschen-nordseek_C3_BCste.html